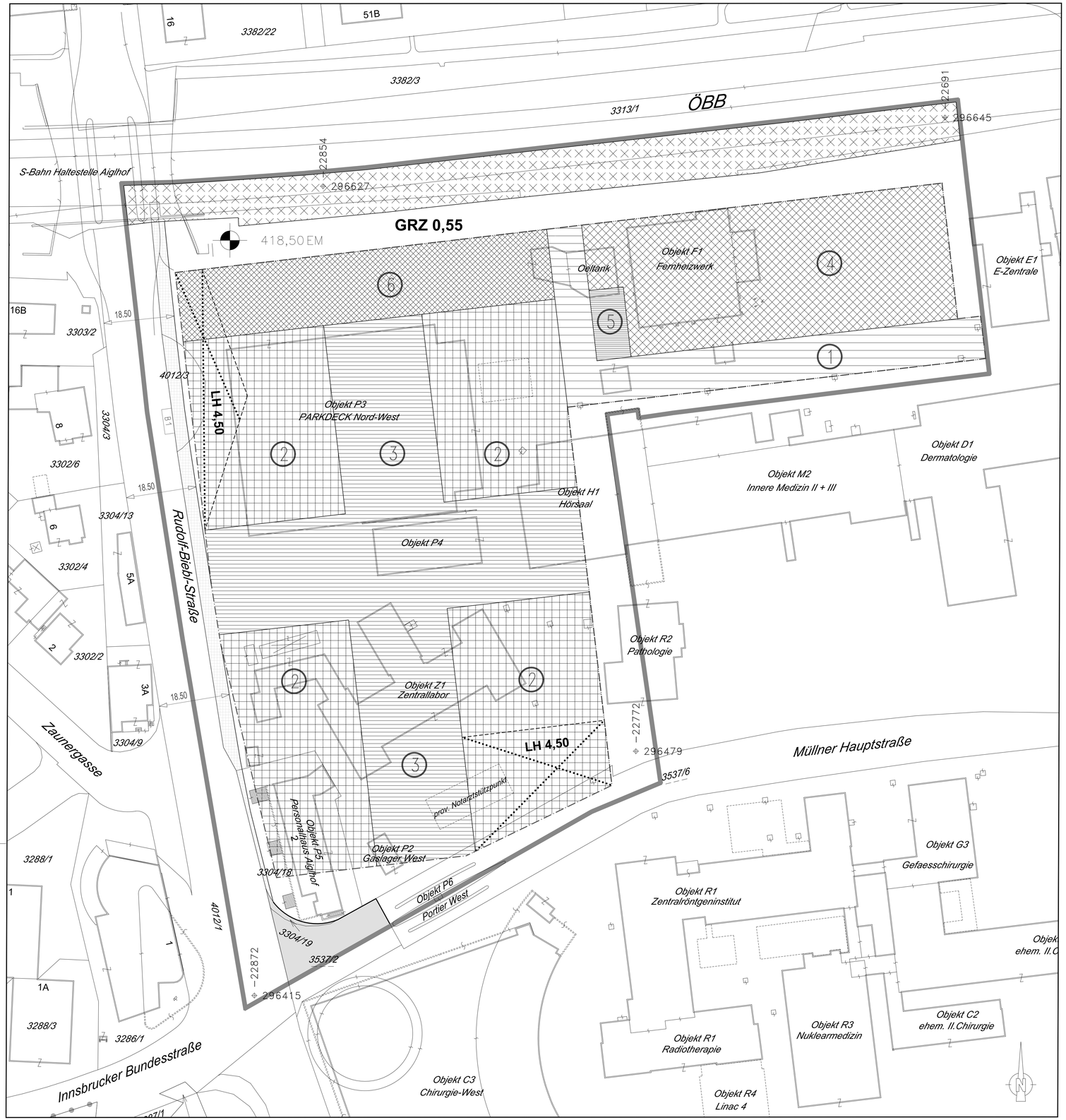


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Grundflächenzahl - GRZ (§ 56 Abs 2 ROG 2009)	GRZ 0,5 x)
Die Planungsgebietsgrenze bildet keine Bezugsfläche für die Berechnung der Grundflächenzahl.	
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau der Bezugsebene für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 EM x)

Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:

TH=11.00m FH=11.00m GH=11.00m	1	
TH=20.50m FH=20.50m GH=20.50m	2	
TH=31.50m FH=31.50m GH=31.50m	3	
TH=33.50m FH=33.50m GH=33.50m	4	
TH=35.50m FH=35.50m GH=35.50m	5	
TH=38.00m FH=38.00m GH=38.00m	6	

Für Solaranlagen wird eine maximale Höhe von 1.50 m über der fertigen obersten Dachhaut festgelegt.

Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Durchfahrt, Durchgang unter Überbauung bezogen auf das Terrain (§ 53 Abs.2 Z.8 ROG 2009)	LH 4,50
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Landesstraße B	B1
Verkehrsfläche Eisenbahn	
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	

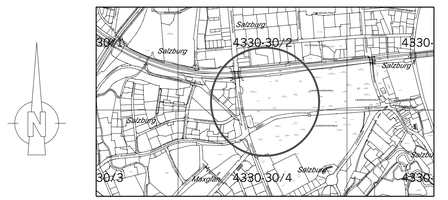
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

SALK - AMBULANZ KOPFSCHWERPUNKT 1/A1

KENNUMMER: 142.03/A04
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 26.11.2012	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 23/2012, SEITE: 2 VOM 14.12.2012	(Dr. Andreas Schmidbaur) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 15.12.2012	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 29.10.2012

ZAHL: 5/03/40253/2012	Bearb.: RICHTER, BERGER	M 1:500	
Ord.Nr.: 20	Datum: 29.10.2012	Abl.Nr.: 1	